

## Vorbericht WM 2015 in Spanien - Das Ziel vor Augen

Ebern/ Albir – Das wovon jeder Sportler träumt, wird für fünf Kampfsportler der Kampfsportschule Rögner Ebern e.V. Realität. Sie reisen mit ihrem Trainer Harald Rögner Ende Oktober nach Spanien zur Weltmeisterschaft der WKU (World Kickboxing and Karate Union), um sich mit den Besten aus aller Welt zu messen. Die Schul- und Semesterferien konnten bei den jüngeren Teilnehmern intensiv genutzt werden um sich auf dieses Event vorzubereiten. Die Wochenplanung richtete sich ganz nach den Trainingseinheiten und glücklicherweise kam es während dieser anstrengenden Phase zu keinen Verletzungen, so dass man gut vorbereitet Richtung Weltmeisterschaft schaut. Die Jüngste im Bunde ist Carina Fuchs. Die 13-jährige Schülerin tritt in der Juniorenklasse bis 40kg an und hat bereits vorletztes Jahr eine Weltmeisterschaft bestritten, wo sie mit dem 2. Platz zurückkehrte. Dieses Jahr steigerte sie ihre Form von Turnier zu Turnier und befindet sich gerade mit ihren Vereinskameraden in der Vorbereitungsphase. Laura Klopff ist mit zwei Weltmeisterschaften bereits eine sehr erfahrene Kämpferin und wird sich dieses Jahr in der Juniorenklasse bis 45kg mit ihren Gegnerinnen messen. „Ich habe bereits letztes Jahr gewonnen und will den Titel unbedingt wieder verteidigen“, so Laura Klopff. Zum fünften Mal ist bereits Harun-Veyssel Elkol bei einem derart großen Turnier dabei und auch seine Mission ist die Verteidigung des Weltmeistertitels. Er startet als Einziger im Karate Kumite bis 65kg. Durch seine gelassene und lockere Art ist er eine echte Bereicherung für das Team, da er die Anspannung etwas verschwinden lässt. Der vierte im Bunde ist der 20jährige Student Christoph Gießel. Er qualifizierte sich dieses Jahr in der Klasse bis 75kg im Leichtkontakt. Für ihn ist es seine erste Weltmeisterschaft und ein Beweis seiner Leistungssteigerung in den letzten Jahren. „Ich bin voller Vorfreude auf Spanien. Nach fast 3 Monaten Vorbereitung ist es Zeit sich mit den anderen Nationen zu messen.“ Der einzige Pointfighter im Team der KSSR ist Günter Schönrock. Wie bereits die letzten Jahre wird er sowohl als Kämpfer in der Veteranenklasse +80kg Klasse kämpfen, als auch die Nationalmannschaft im Pointfighting betreuen. Für Harald Rögner wird es eine sehr anstrengende Woche werden, da er mit Vassili Malios zusammen als Bundestrainer das gesamte Leichtkontakt Team betreuen wird. „Diese 5 Sportler haben ihr ganze Freizeit nach diesem Event gerichtet, ich bin mir sicher sie sind Top-vorbereitet. Was sie selbst tun konnten haben sie getan. Auch wenn einige schon sehr erfahren sind kommt es trotzdem auf die Tagesform an. Aber egal wie ausgeht, man ist schon sehr stolz überhaupt den Weg bis dahin geschafft zu haben.“, so Trainer Harald Rögner, der im letzten Jahr noch selbst auf der WM in London gekämpft hat und Weltmeister wurde.

